

Antrag vom 06.04.2022	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff Notruf-App „nora“ – Barrierefrei schnelle Hilfe sicherstellen

Insbesondere für Menschen mit Behinderung kann es erschwert sein, im Notfall schnell Hilfe zu Erlangen. Seit vergangenem Jahr gibt es daher mit der App „nora“ der Bundesländer eine mobile Alternative zum telefonischen Notruf und dem Notfallfax.

„nora“ bietet sich dabei insbesondere für Menschen mit Sprach- und Hörbeeinträchtigungen an, die den sprachlichen Notruf nicht oder nur sehr schwer nutzen können. Aber auch darüber hinaus bietet „nora“ je nach Situation Vorteile, beispielsweise um in einer bedrohlichen Situation unauffällig einen Notruf abzusetzen oder wenn der eigene Standort unbekannt ist.

Wir bitten deshalb die Verwaltung in einem der nächsten Sitzungen des Beirats für Menschen mit Behinderung über die Notrufapp "nora" zu berichten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir insbesondere:

1. Gibt es Daten zum Nutzungsumfang seit der Einführung und wie sind die Erfahrungen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst mit der App und etwaigen Notrufen?
2. Welche Vor- und Nachteile werden bei der App gesehen, vor allem in Hinblick auf die unterschiedlichen Einschränkungen der Hilfesuchenden?
3. Inwieweit kann die App auf den gängigen Webseiten der Notfallorganisationen (z.B. Feuerwehr, Polizei, Integrierte Leitstelle des DRK) gut sichtbar platziert werden und wie kann die Stadt die Öffentlichkeitsarbeit zusätzlich unterstützen, um die Bekanntheit zu steigern?

Dr. Marco Rastetter

Petra Rühle